

## Wertungsprogramm für Gitarre:

### Bambinigruppe (bis 9 Jahre)

Gesamtspieldauer inkl. Pflichtstück ca. 5 Minuten

Jürgen Golle Ein Stück aus „Fünf Tanzstücke“,  
Zeitgenössische Gitarrenmusik 1,  
DV 31048

### Altersgruppe 1 (10-12 Jahre)

Gesamtspieldauer inkl. Pflichtstück 8-12 Minuten

Franz Just Ein Satz aus „Kleine Suite“,  
Leichte Spielstücke für Gitarre, FH 2046

### Altersgruppe 2 (13 bis 15 Jahre)

Gesamtspieldauer inkl. Pflichtstück 10 - 15 Minuten

Siegfried Müller Ein Satz aus „Trigon für Gitarre“,  
Zeitgenössische Gitarrenmusik 1,  
DV 31048

### Altersgruppe 3 (16 bis 18 Jahre)

Gesamtspieldauer inkl. Pflichtstück 15 - 20 Minuten

Bernhard Opitz Ein Satz aus „Rummelplatz-Suite“,  
Weimar-Serie, ECH 998

### Altersgruppe 4 (19 bis 21 Jahre)

Gesamtspieldauer inkl. Pflichtstück 15 - 20 Minuten

Baldur Böhme Ein Stück aus „Sieben Stücke op.124“,  
Weimar-Serie VI, ECH 991



## Wertungsprogramm für Mandoline:

### Bambinigruppe (bis 9 Jahre)

Gesamtspieldauer inkl. Pflichtstück ca.5 Minuten

Marlo Strauß „Pirantanz“  
Manuskript erhältlich beim Veranstalter

### Altersgruppe 1 (10 bis 12 Jahre)

Gesamtspieldauer inkl. Pflichtstück 8 - 12 Minuten

Michael Kubik „Pinien im Wind“  
aus „12 SMS aus der Türkei“,  
Trekell T 6380

oder  
Marlo Strauß „Buena Vista“  
aus „ab-auf-ab-auf“, GVH MW 3002

### Altersgruppe 2 (13 bis 15 Jahre)

Gesamtspieldauer inkl. Pflichtstück 10 - 15 Minuten

Inge Kälberer „Duldi der Zwerge“  
aus „Im Zaubergarten“, V&F 3027

oder  
Marlo Strauß „Andare del Mare“ Nr. 1.,2.,3.,7.,  
GVH KM 2137

### Altersgruppe 3 (16 bis 18 Jahre)

Gesamtspieldauer inkl. Pflichtstück 15 - 20 Minuten

Bernd Junghanns „Badinerie“  
aus „Drei Charakter Szenen“, V&F 3014

oder  
Herbert Dietze „Walzer“ (nach dem Tanz)  
aus „6 Konzertstücke für Mandoline“,  
V&F 3017

### Altersgruppe 4 (19 bis 21 Jahre)

Gesamtspieldauer inkl. Pflichtstück 15 - 20 Minuten

Herbert Baumann „III. Satz“ aus Sonatine für Mandoline,  
ZM 32200

oder  
Daniel Huschert „IV. Satz“ aus Burleske Szenen,  
VF 4026

## Wertungsprogramm für Zither:

Unter den Freiwahlstücken kann eines aus der  
traditionellen Volksmusik sein.

### Bambinigruppe (bis 9 Jahre)

Gesamtspieldauer inkl. Pflichtstück ca.5 Minuten

7 Jahre  
Günter Andrich

„Schlaf, Kindchen“  
aus Von Anfang an, Band 1 Nr.20,  
Psalteria Verlag L1/1

oder  
Günter Andrich

„Dornröschen“  
aus von Anfang an, Band 1 Nr.15,  
Psalteia Verlag L1/1

8 Jahre  
C.Gurlitt  
Bearb.: Gernot Sauter

„Morgengruß“  
aus Der erste Vortrag Nr.1  
Verlag Gernot Sauter BV 1582

oder  
Günter Andrich

„Schäferlied“  
aus von Anfang an Band 2 Nr. 5,  
Psalteria Verlag L1/2

9 Jahre  
C. Gurlitt  
Bearb.: Gernot Sauter  
oder  
Dorothea Hofmann

„Tänzchen“ aus Der erste Vortrag Nr. 4,  
Verlag Gernot Sauter BV 1582

„Spruch zum Aufwachen“  
aus Irrgartenlieder und Zaubersprüche,  
Verlag 4'33''

### Altersgruppe 1 (10 bis 12 Jahre)

Gesamtspieldauer inkl. Pflichtstück 8 - 12 Minuten

Werner Hübschmann „Nr.3 Ruhig“ und  
„Nr.5 In mäßiger Bewegung“  
aus Kleine Zitherstücke für den Unter-  
richt, Hofmeister Verlag FH 3360

oder  
Francis Cutting  
Bearb.: Gernot Sauter

„Pockington's pound“  
aus Renaissance-Musik aus England  
Gernot Sauter BV 1167

oder  
Dorothea Hofmann

„Zauberzeichen am Wegrand“  
aus Irrgartenlieder und Zaubersprüche,  
Verlag 4'33''



### Altersgruppe 2 (13 bis 15 Jahre)

Gesamtspieldauer inkl. Pflichtstück 10 - 15 Minuten

Werner Hübschmann „Nr.6 Ruhig, ländlerähnlich“ und  
„Nr.10 feierlicher Tanz“  
aus Leichte Spielstücke für den Unterricht,  
Hofmeister Verlag FH 3361

oder

Dorothea Hofmann „Nr.1 Unheimlich“ und  
„Nr.3 Irritierende Signale“  
aus Sonatina Fantastica, Verlag Edition Zither

oder

Gernot Sauter „Fünf Portraits“,  
Richard Grünwald Verlag B 62

### Altersgruppe 3 (16 bis 18 Jahre)

Gesamtspieldauer inkl. Pflichtstück 15 - 20 Minuten

Werner Hübschmann „Nr.4 Tänzerisch“ und  
„Nr.7 Schnell“ und  
„Nr.8 Sehr langsam“  
aus Leichte Spielstücke für Zither,  
Hofmeister Verlag FH 3361

oder

G. Ph. Telemann „Aria, Rondeau, Gigue a l'Angloise“  
aus Partita a Cetre solo,  
Grünwald Verlag B 302

oder

Gernot Sauter „Für Linda“  
Verlag Gernot Sauter BV 1834

### Altersgruppe 4 (19 bis 21 Jahre)

Gesamtspieldauer inkl. Pflichtstück 15 - 20 Minuten

Gernot Sauter „Impressionen“,  
Grünwald Verlag B 311

oder

Leopold Hurt „Wellenbrecher“,  
info@editionjulianklein.de

oder

S. L. Weiss „Passacaglia“,  
kostenlos auf  
www.zitherbund.de/notenkiste

### Veranstalter/Kontaktadresse

SAXONIADE e.V.  
Schulstraße 7 • 09337 Hohenstein-Ernstthal  
Tel./Fax: 03723-3398  
www.saxoniade.de • E-Mail: saxoniade@gmx.de

# 9. Roland-Zimmer-Jugendwettbewerb für Soloinstrumente Gitarre, Mandoline und Zither

24. - 26. 04. 2014



SAXONIADE



Lessing-Gymnasium  
Schulstraße 9 • 09337 Hohenstein-Ernstthal  
Landkreis Zwickau

Anmeldeschluss 20.01.2014

AUSSCHREIBUNG

## ANMELDUNG

bis zum 20.01.2014 an  
SAXONIADE e.V., Schulstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

zum 9. Roland-Zimmer-Jugendwettbewerb  
für Soloinstrumente Gitarre, Mandoline und Zither

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Instrument: .....

Name: .....

Vorname: .....

geb. am: .....

Erziehungsberechtigter: .....

Adresse: .....

.....

e-mail-Adresse: .....

Telefon: .....

Name des Instrumentallehrers: .....

Musikalische Bildungseinrichtung: .....

Anschrift: .....

Programm Altersgruppe: .....

Vortragswerk	Komponist/Lebensdatum (Vor- u. Zuname ausschreiben)	genaue Vortragsdauer

Die Teilnehmergebühr habe ich überwiesen.

**Mit der Anmeldung erkenne ich die Bedingungen des Wettbewerbes an.**

(Für Unterkunft und Verpflegung ist der Teilnehmer selbst verantwortlich)

.....

Ort, Datum  
Unterschrift  
Teilnehmer/Erziehungsberechtigter

9. Roland-Zimmer-Jugendwettbewerb  
für Soloinstrumente Gitarre, Mandoline und Zither  
24. - 26. 04. 2014

Lessing-Gymnasium • Schulstr. 9 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

Nach einer Idee von Gerhard Puhlfürst, dem damaligen Präsidenten des SAXONIADE e.V., entstand der Roland-Zimmer-Jugendwettbewerb. 1998 wurde der Wettbewerb zum ersten Mal im Schloss Forderglauchau für Gitarre solo und Mandoline solo durchgeführt. Danach waren sich der Bund Deutscher Zupfmusiker, Landesverband Sachsen e.V. und der SAXONIADE e.V. einig, den zweiten Wettbewerb im Jahr 2000 mit dem Instrument Zither zu erweitern und bereichern.

Der Roland-Zimmer-Jugendwettbewerb für Soloinstrumente Gitarre, Mandoline und Zither ist dem Vermächtnis von Prof. Roland Zimmer (16.06.1933-04.01.1993) gewidmet. Die kennzeichnenden Orte des Lebens von Prof. Roland Zimmer waren die Musikstadt Markneukirchen im Vogtland und Thüringens Klassikerstadt Weimar. Seinem Studium in Weimar folgte eine Lehrtätigkeit an der nunmehrigen Franz-Liszt-Hochschule, die später durch Dozenten- und Jurorentätigkeit über den nationalen Rahmen hinaus ergänzt wurde. Bedeutende Gitarrelehrer von Roland Zimmer waren Herold Pöhland, Walter Götze und Ursula Peter. Theodor Hlouschek und Werner Hübschmann schufen neue Gitarrenmusik für Roland Zimmer, die er uraufführte und editorisch betreute. Die umfangreiche Konzert- und Studiotätigkeit erstreckte sich bald auch auf das Gebiet des Lautenspielens. Zahlreiche Aufnahmen bleiben als Dokument und Erinnerung.

Im Roland-Zimmer-Jugendwettbewerb haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, in den Fächern Gitarre, Mandoline und Zither ihre Leistungen zu präsentieren und im musikalischen Wettstreit ihre Kräfte zu messen. Eine fachkundige Jury wird die im Wertungsspiel dargebotene Leistung eines jeden einschätzen, beurteilen und Hinweise für die weitere Arbeit geben. So können die jungen Künstler auch untereinander ihre künstlerischen Leistungen vergleichen. Der Wettbewerb dient der Förderung des Amateurmusizierens, der Anhebung der musikalischen Qualität und versteht sich als Wegbereiter für nationale und internationale Leistungsvergleiche. Er wird im Zweijahresrhythmus durchgeführt.

## Wettbewerbsbedingungen

1. Der **Wettbewerb für Solisten** wird in 5 Altersgruppen durchgeführt:  
Stichtag ist der 24.04.2014

Bambinigruppe: bis 9 Jahre  
Altersgruppe 1: 10-12 Jahre  
Altersgruppe 2: 13-15 Jahre  
Altersgruppe 3: 16-18 Jahre  
Altersgruppe 4: 19-21 Jahre

Die Wertungsvorspiele sind öffentlich.

Die Reihenfolge des Vorspiels der Teilnehmer richtet sich nach dem Alphabet. Der erste Buchstabe wird vom Veranstalter ausgelost.

2. Zum Wettbewerb zugelassen werden nur Bewerber mit Wohnsitz in Deutschland, die noch kein Vollstudium an einer Musikhochschule oder Musikakademie aufgenommen haben.

3. Vorzutragen sind Kompositionen nach eigener Wahl aus 2 verschiedenen Stilepochen, dazu ein Pflichtstück. Ein auswendiger Vortrag ist erwünscht, aber nicht Bedingung. Die Reihenfolge der Werke kann selbst bestimmt werden. Die Wahlstücke sind vorzugsweise solistisch vorzutragen, nur ein Werk darf mit Begleitung vorgetragen werden. Juroren sind als Begleiter ausgeschlossen. Die Noten für das Wahlprogramm sind für die Jury zur Einsichtnahme bereit zu halten. Es darf kein kopiertes Notenmaterial von verlegten Stücken verwendet werden. Die nicht verlegten Pflichtstücke können in der Geschäftsstelle des SAXONIADE e.V. mit frankiertem A5-Rückumschlag angefordert werden.

4. Bewertet werden die künstlerisch-musikalische Gestaltung, Stilistik, Texttreue und Sicherheit. Die Interpretation steht dabei im Vordergrund. Die Entscheidung der Jury ist unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

5. Die vollständige Anmeldung muss über [www.saxoniade.de](http://www.saxoniade.de) bis zum **20.01.2014** erfolgt sein.

Änderungen des eingereichten Wahlprogramms sind nach Anmeldeschluss nicht mehr möglich. Mit der eingereichten Anmeldung erkennt der Teilnehmer (bei Minderjährigen der Erziehungsberechtigte) die Bedingungen des Wettbewerbes an.

Die Zulassung zum Wettbewerb wird schriftlich mitgeteilt.

6. Die Teilnehmergebühr beträgt **20 Euro**.

Erst mit der Überweisung der Teilnehmergebühr auf das *Konto des SAXONIADE e. V., Sparkasse Chemnitz Kto-Nr. 360 100 3081, BLZ 870 500 00, unter dem Zahlungsgrund „Name des Teilnehmers und Instrument“* gilt die Zulassung als bestätigt.

Für bestätigte, aber nicht zum Wettbewerb antretende Teilnehmer, besteht kein Anspruch auf eine Rückerstattung.

7. Die Veranstalter behalten sich das Recht zur Veröffentlichung von Radio- und Fernsehaufzeichnungen sowie Fotoaufnahmen vor. Der Teilnehmer ist damit einverstanden und kann daraus keine Ansprüche geltend machen. Die Veranstalter haften nicht für Personen und Sachschäden, die im Zusammenhang mit dem Wettbewerb entstehen.

8. Preisträger, die für das Abschlusskonzert am 26.04.2014 ausgewählt werden, sind zur Teilnahme verpflichtet.

9. Bei Nichteinhaltung der Wettbewerbsbedingungen erfolgt eine Disqualifikation.

## Jury

Die Jury setzt sich aus fachkompetenten Mitgliedern der Zupfmusikszene, Musikpädagogen und international erfolgreichen Musikern zusammen.

Instrumentallehrer von Wettbewerbsteilnehmern können nicht gleichzeitig Juroren in ihrem Fach sein.

**Gitarre:**

Michael Tröster  
Elke Scheibner-Gnilke  
Boris Tesic

**Mandoline:**

Gertrud Weyhofen  
Katsia Prakobchyk

**Zither:**

Regina Frank  
Harald Oberlechner  
Georg Glasl

## Preise

1. Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnahmeurkunde.

Preise werden sowohl im Fach Gitarre, im Fach Mandoline als auch im Fach Zither in jeder Altersgruppe vergeben.

2. Es wird nach der 25-Punkte-Tabelle gewertet:

23 - 25 Punkte Mit hervorragendem Goldmedaille  
Erfolg teilgenommen

21 - 22,9 Punkte Mit sehr gutem Silbermedaille  
Erfolg teilgenommen

16 - 20,9 Punkte Mit gutem Erfolg Bronzemedaille  
teilgenommen

11 - 15,9 Punkte Mit Erfolg teilgenommen  
1 - 10,9 Punkte Teilgenommen

Der erste Preis ist jeweils an das Prädikat „Mit hervorragendem Erfolg“ und die in dieser Gruppe erreichte höchste Punktzahl, der zweite Preis ist mindestens an das Prädikat „ Mit sehr gutem Erfolg“ und die in dieser Gruppe erreichte höchste Punktzahl gebunden, wenn er nicht schon im höheren Prädikat vergeben wurde. Ebenso ist der dritte Preis an das Prädikat „ Mit gutem Erfolg“ und die in dieser Gruppe erreichte höchste Punktzahl gebunden, wenn er nicht schon in einem höheren Prädikat vergeben wurde.

Bei Punktgleichheit kann das Preisgeld geteilt werden. Bei zwei 1. Plätzen wird kein 2. Platz vergeben. Bei zwei 2. Plätzen wird kein 3. Platz vergeben.

3. Die Gesamthöhe aller Preise kann bis zu 11.800 Euro betragen.

## Gefördert durch:

